

*Blockchain in
Financial Services –
Mehr als nur ein
Hype?*

Juli 2018

Blockchain in Financial Services – Mehr als nur ein Hype?

1

Überblick



2

*Wahrnehmung und Erwartungen
deutscher Finanzdienstleister*



3

*Adaptionsgrad von Blockchain
in Strategie und Praxis*



4

Cryptocurrencies und ICOs



5

Studiendesign und Stichprobenstruktur

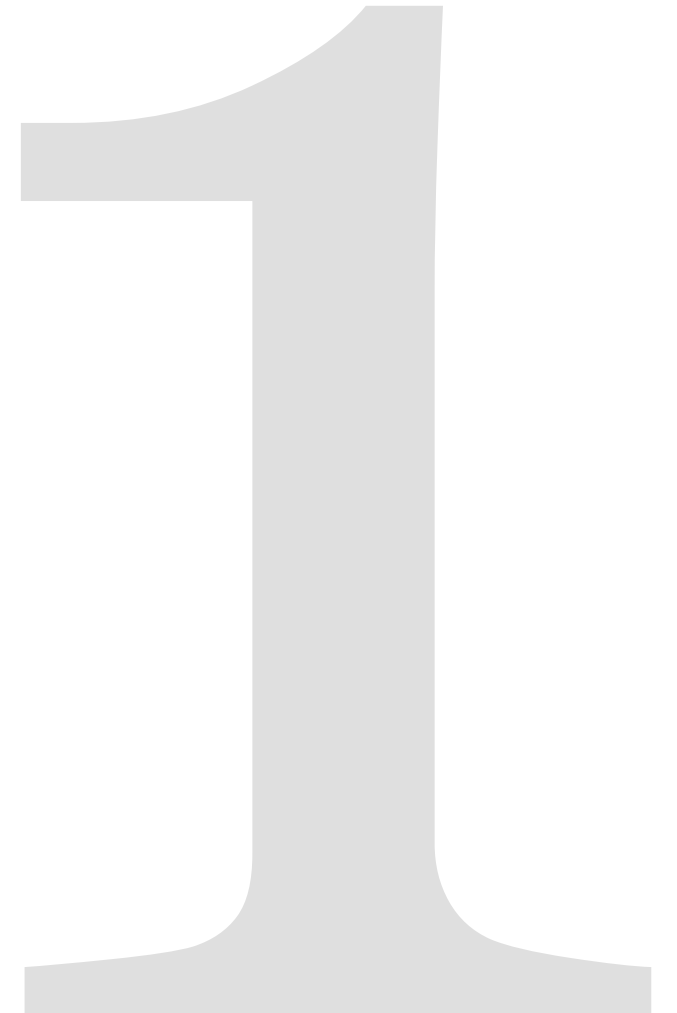


6

Ihre Ansprechpartner



Überblick

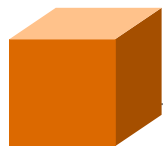




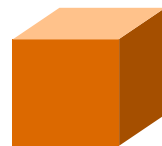
Blockchain in Financial Services – Mehr als nur ein Hype?

Der Megatrend Blockchain ist auch im Jahr 2018 eine der meistdiskutierten Entwicklungen in der Finanzbranche. Die öffentliche Debatte schürt dabei große Erwartungen an das Potenzial, das die Technologie insbesondere Banken und anderen Finanzdienstleistern bietet.

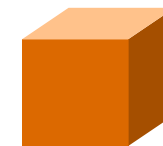
Die PwC-Studie *Blockchain in Financial Services 2018* liefert mit Zahlen zu



der Wahrnehmung und den Erwartungen an die Technologie,



dem Adaptionegrad von Blockchain in Strategie und Praxis sowie



Cryptocurrencies und Initial Coin Offerings (ICOs)

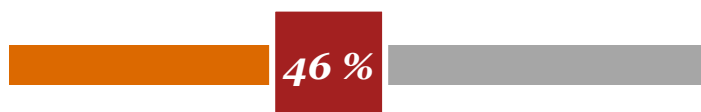
den Status quo von Blockchain in der deutschen Finanzbranche.

Die Befragung von 300 Führungskräften deutscher Banken, Versicherungen und Vermögensverwaltungen zeigt, dass Blockchain immer stärker ins Bewusstsein der Akteure rückt, offenbart aber gleichwohl eine merkliche Lücke zwischen öffentlichem Hype und realer Anwendung.



1 Überblick

Blockchain hat keine Priorität



halten Blockchain für nicht oder wenig relevant.



sind wenig oder nicht mit der Technologie vertraut.



sehen Blockchain nicht als Teil des strategischen Plans.

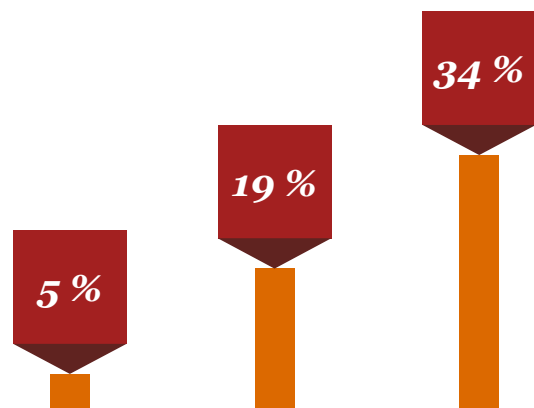


planen dafür im Budget 10.000€ oder weniger ein.

Der Einfluss wird aber mittelfristig steigen



Extremer/starker Einfluss der Technologie in den kommenden Jahren



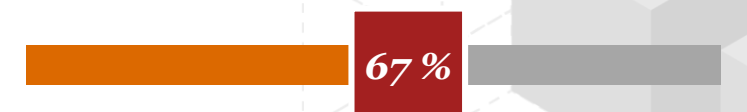
in zwei

in fünf

in zehn

Jahren

Kein Engagement in Bitcoin & Co.



werden sich in den kommenden zwei Jahren auf gar keinen Fall in Cryptocurrencies engagieren.



sprechen Cryptocurrencies und ICOs in den kommenden zwei Jahren wenig/keinen Einfluss auf ihr Geschäftsmodell zu.

Unter den Cryptocurrencies wird Bitcoin der größte Einfluss zugesprochen.





Wahrnehmung und Erwartungen deutscher Finanzdienstleister





2

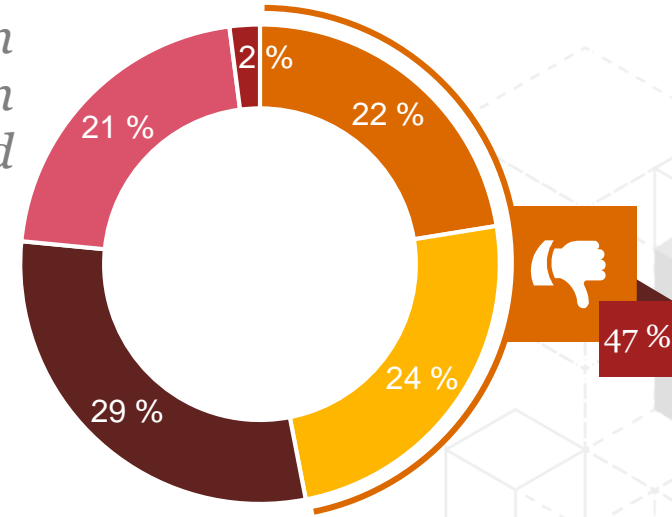
Wahrnehmung und Erwartungen

Blockchain hat für deutsche Finanzdienstleister noch keine Priorität

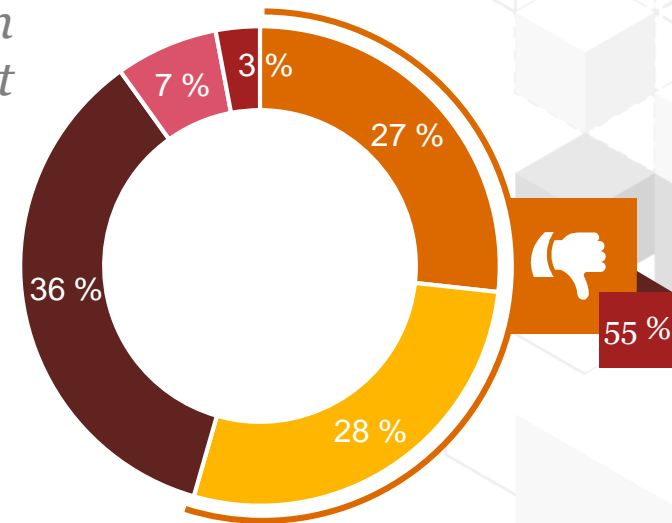
Die Hälfte der befragten Führungskräfte messen der Technologie keine oder geringe Relevanz zu.

Weitere 55 Prozent der Befragten geben an, mit der Technologie gar nicht oder nur in geringem Maße vertraut zu sein.

Relevanz von Blockchain für das Unternehmen und/oder Geschäftsfeld



Ausmaß der persönlichen Vertrautheit/Befasstheit



■ nicht ■ wenig ■ moderat ■ sehr ■ extrem



2

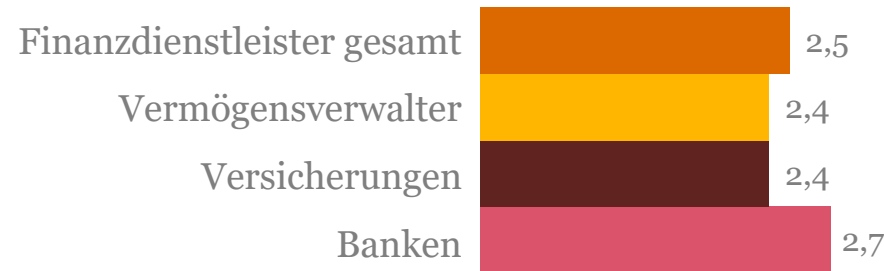
Wahrnehmung und Erwartungen

Blockchain hat für deutsche Finanzdienstleister noch keine Priorität

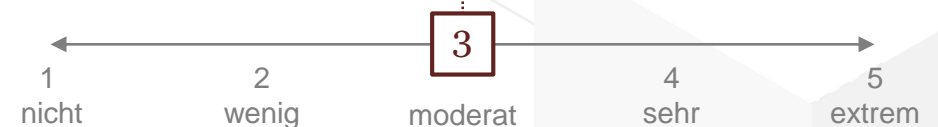
Banken messen der Technologie im Durchschnitt die größte Relevanz zu, am vertrautesten mit ihr sind aber Vermögensverwalter.

Bei allen Finanzdienstleistern bleiben die wahrgenommene Relevanz und das Ausmaß, mit dem sich die befragten Führungskräfte mit der Technologie befasst/vertraut gemacht haben, im Durchschnitt unter der theoretischen Mitte der Skala (3).

Relevanz von Blockchain für das Unternehmen und/oder Geschäftsfeld



Ausmaß der persönlichen Vertrautheit/Befasstheit



Mittelwerte





2

Wahrnehmung und Erwartungen

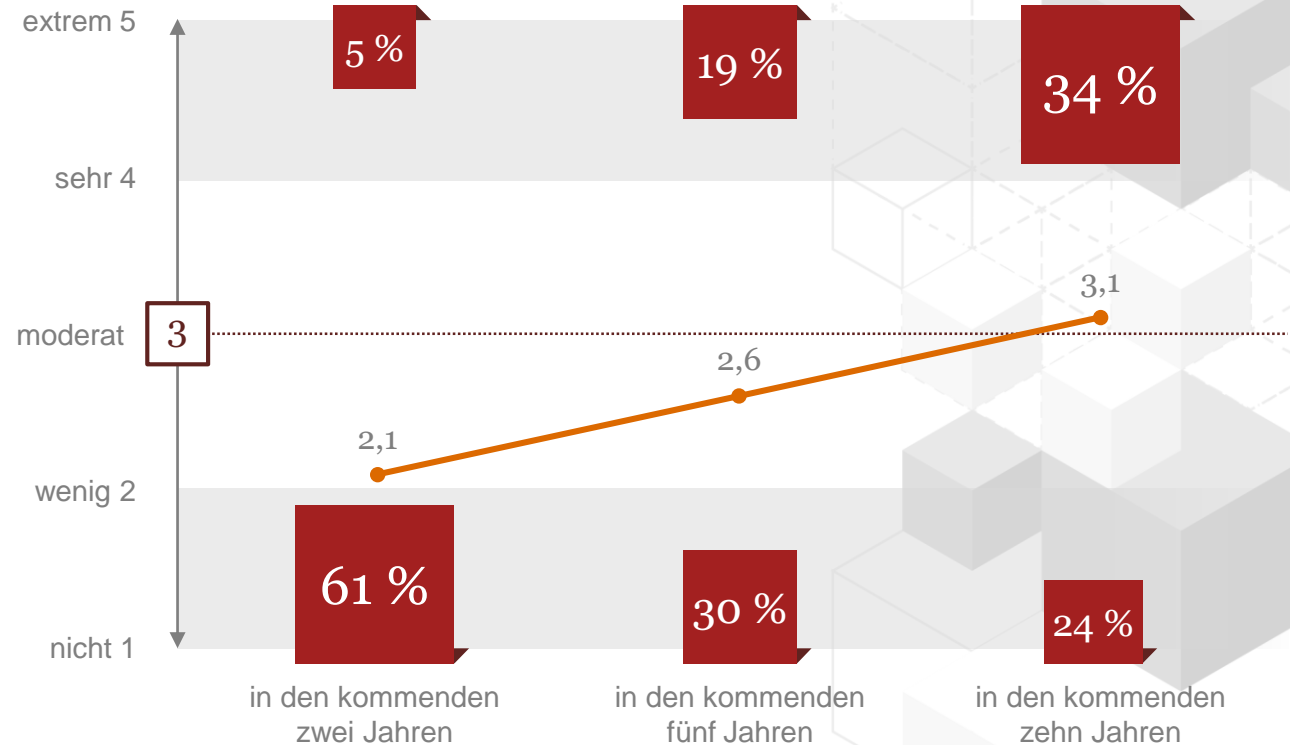
Finanzdienstleister rechnen mit steigendem Einfluss von Blockchain

Für die meisten Banken, Versicherungen und Vermögensverwalter ist die Technologie allerdings eher ein Thema für die mittlere bis ferne Zukunft.

Ein Drittel der befragten Führungskräfte geht auf lange Sicht davon aus, dass der Einfluss von Blockchain auf ihr Geschäftsmodell sehr groß oder extrem sein wird.

Wie stark wird Blockchain Ihr Geschäftsmodell beeinflussen?

Finanzdienstleister gesamt





2

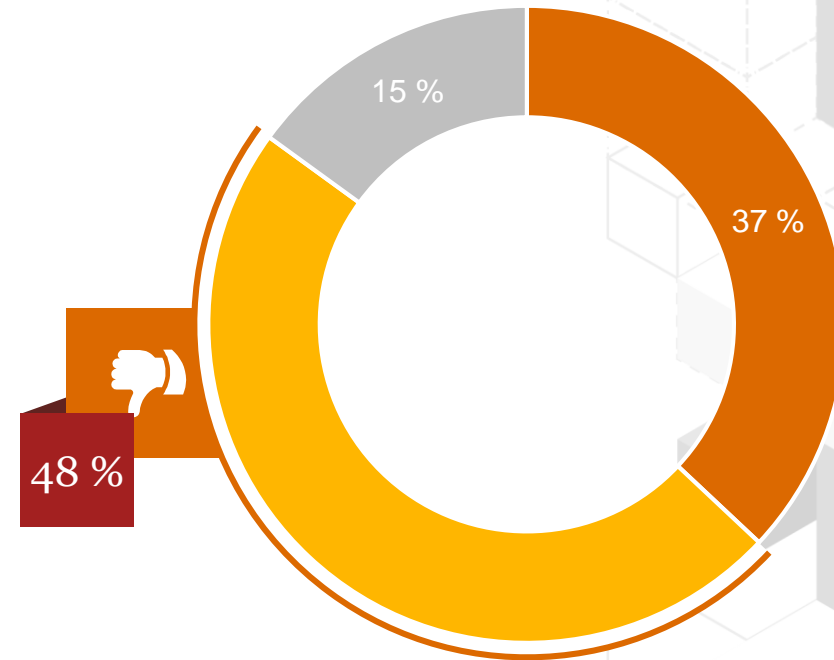
Wahrnehmung und Erwartungen

Es herrscht Uneinigkeit über die wirtschaftliche Vorteilhaftigkeit der Technologie

Während 37 Prozent der befragten Führungskräfte perspektivisch positive wirtschaftlichen Folgen erwarten, rechnet fast die Hälfte damit, dass der Einsatz von Blockchain für Kosten und Gewinn folgenlos bleibt.

Zwei Prozent der Befragten gehen sogar von negativen Auswirkungen auf ihre Kosten aus.

Erwartete Auswirkungen auf Kosten bzw. Gewinn



■ wirtschaftlich vorteilhaft ■ unvorteilhaft oder folgenlos ■ keine Angabe





2

Wahrnehmung und Erwartungen

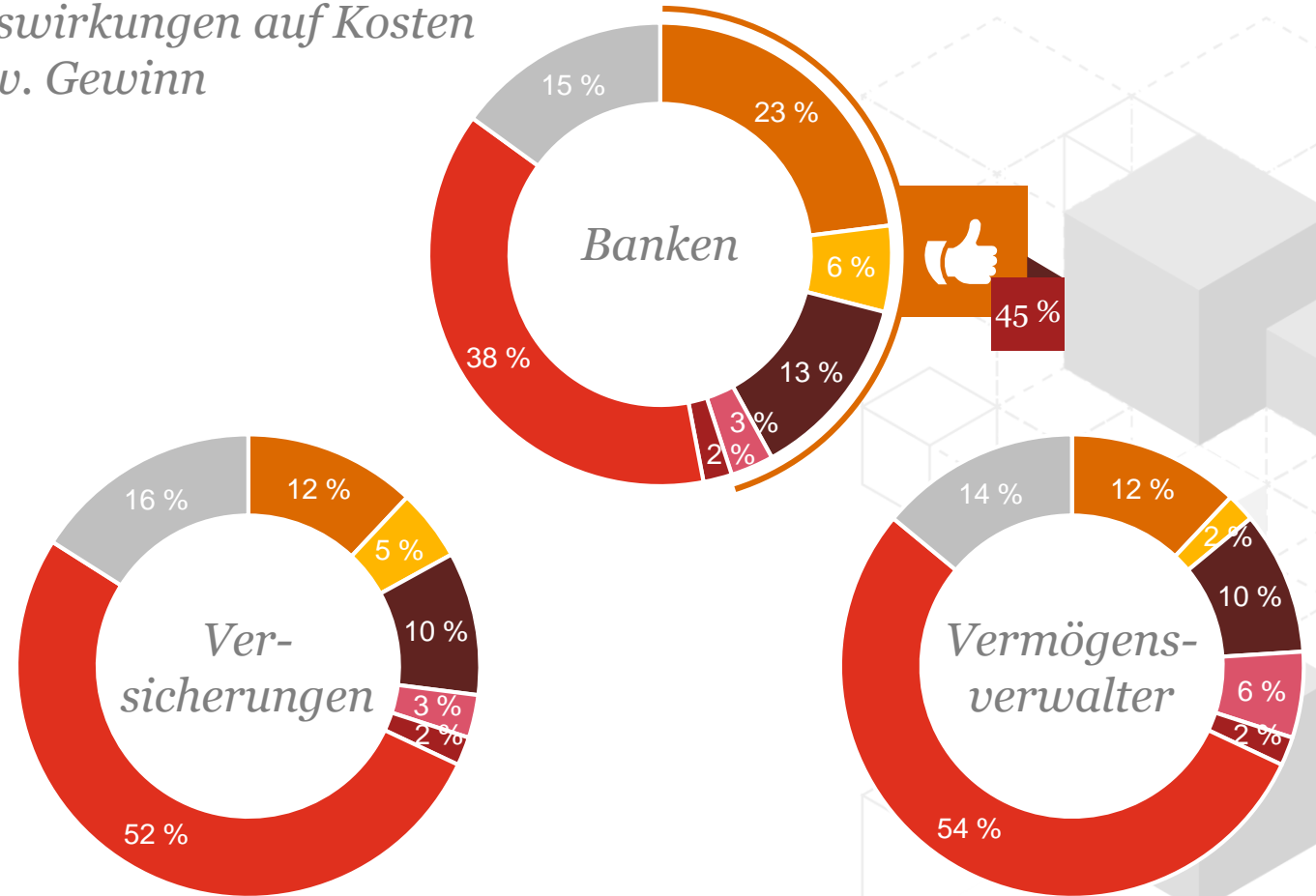
Im Branchenvergleich sind die Erwartungen bei Banken am höchsten

Fast die Hälfte der befragten Führungskräfte rechnet hier mit positiven Auswirkungen auf Kosten bzw. Gewinn.

Bei Versicherern und Vermögensverwaltern rechnet hingegen jeder zweite befragte Entscheider damit, dass Blockchain keinen Einfluss haben wird.

*ungestützt

Erwartete perspektivische Auswirkungen auf Kosten bzw. Gewinn



- Kostensenkung, Gewinn unverändert
- Gewinnsteigerung, Kosten unverändert
- Gewinnsteigerung bei Kostensenkung
- Gewinnsteigerung höher als Kostenanstieg

- Kostensteigerung ohne Gewinnsteigerung*
- Keine Auswirkungen
- keine Angabe





2

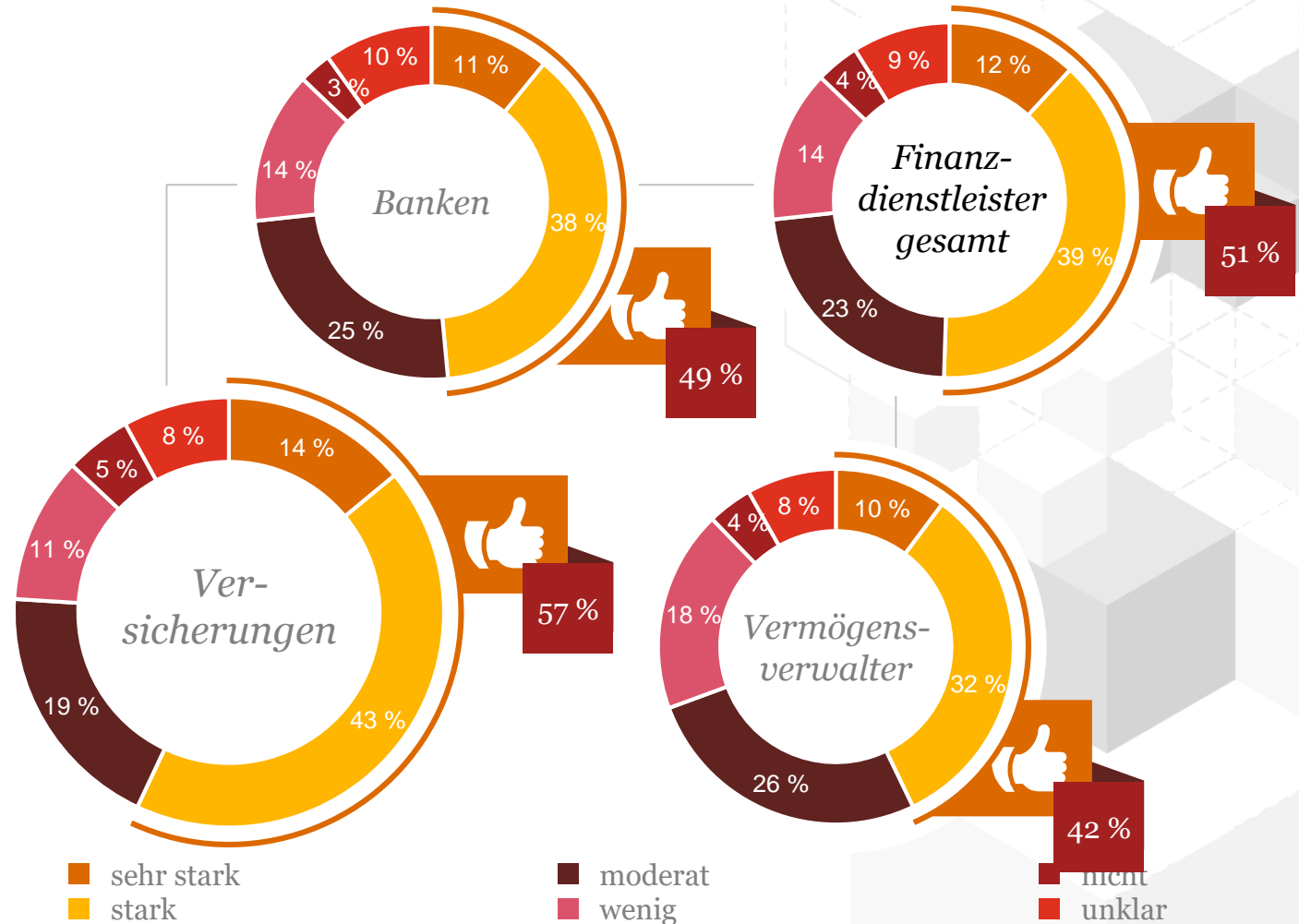
Wahrnehmung und Erwartungen

Das größte Potenzial birgt Blockchain für Finanzdienstleister mittelfristig in der Informationssicherheit

Die Hälfte der befragten Führungskräfte gibt an, dass entsprechende Methoden, Tools und Technologien in den kommenden fünf Jahren ihr Geschäftsfeld stark bis sehr stark beeinflussen werden.

Diese Ansicht wird von Versicherungen besonders stark vertreten.

Erwarteter Einfluss von Technologien, die Informationssicherheit verbessern und Betrug identifizieren und vorhersagen in den nächsten fünf Jahren





2

Wahrnehmung und Erwartungen

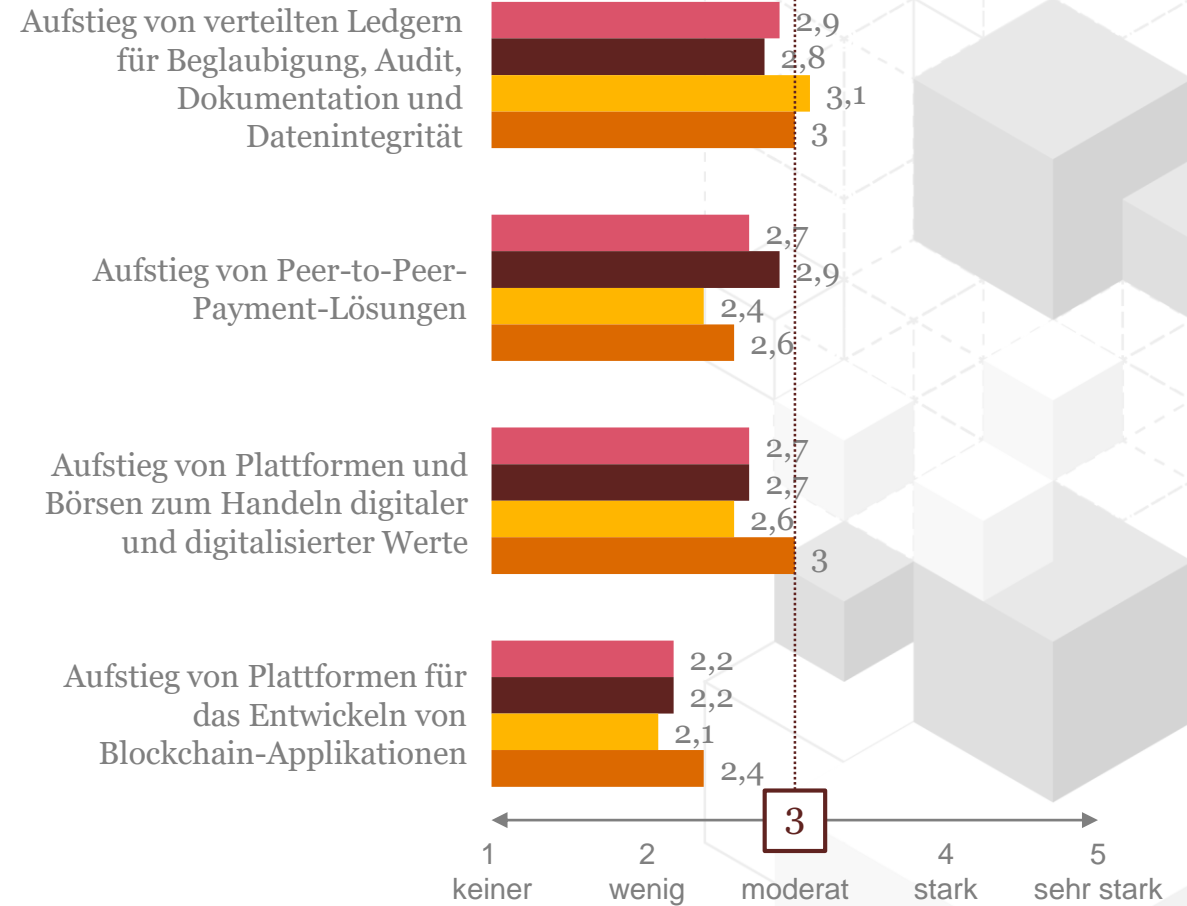
Erwarteter Einfluss von Blockchain-Trends auf das Geschäftsfeld in den kommenden fünf Jahren

Geringe Erwartungen an den Einfluss auf das Geschäftsfeld durch andere Anwendungsfelder von Blockchain

Die Erwartungen der Befragten bleiben insgesamt unter der theoretischen Mitte der Skala zurück. Es lassen sich aber branchenspezifische Unterschiede ausmachen.

Insgesamt gering sind die Erwartungen hinsichtlich einer breiten Adaption der Technologie durch Plattformen für das Entwickeln von Blockchain-Applikationen.

Mittelwerte



■ Vermögensverwalter ■ Versicherungen ■ Banken ■ Finanzdienstleister gesamt





2

Wahrnehmung und Erwartungen

Finanzdienstleister sind dementsprechend nur bedingt darauf eingestellt, auf die Trends zu reagieren

62 Prozent der befragten Führungskräfte gaben an, in den kommenden fünf Jahren auf Blockchain-getriebene Verbesserungen der Informationssicherheit reagieren zu wollen.

Entwicklungen in anderen Anwendungsbereichen stehen die Befragten dahingegen unentschlossen gegenüber.

Wahrscheinlichkeit einer Reaktion auf die Trends in den kommenden fünf Jahren

Finanzdienstleister gesamt

fortgeschrittene Methoden, Tools und Technologien, die Informationssicherheit verbessern und Betrug identifizieren und vorhersagen



Aufstieg von verteilten Ledgern für Beglaubigung, Audit, Dokumentation und Datenintegrität



Aufstieg von Peer-to-Peer-Payment-Lösungen



Aufstieg von Plattformen und Börsen zum Handeln digitaler oder digitalisierter Werte



breite Adaption von Blockchain durch Aufkommen von Plattformen für das Entwickeln von Blockchain-Applikationen



Mittelwerte





Adaptionsgrad von Blockchain in Strategie und Praxis





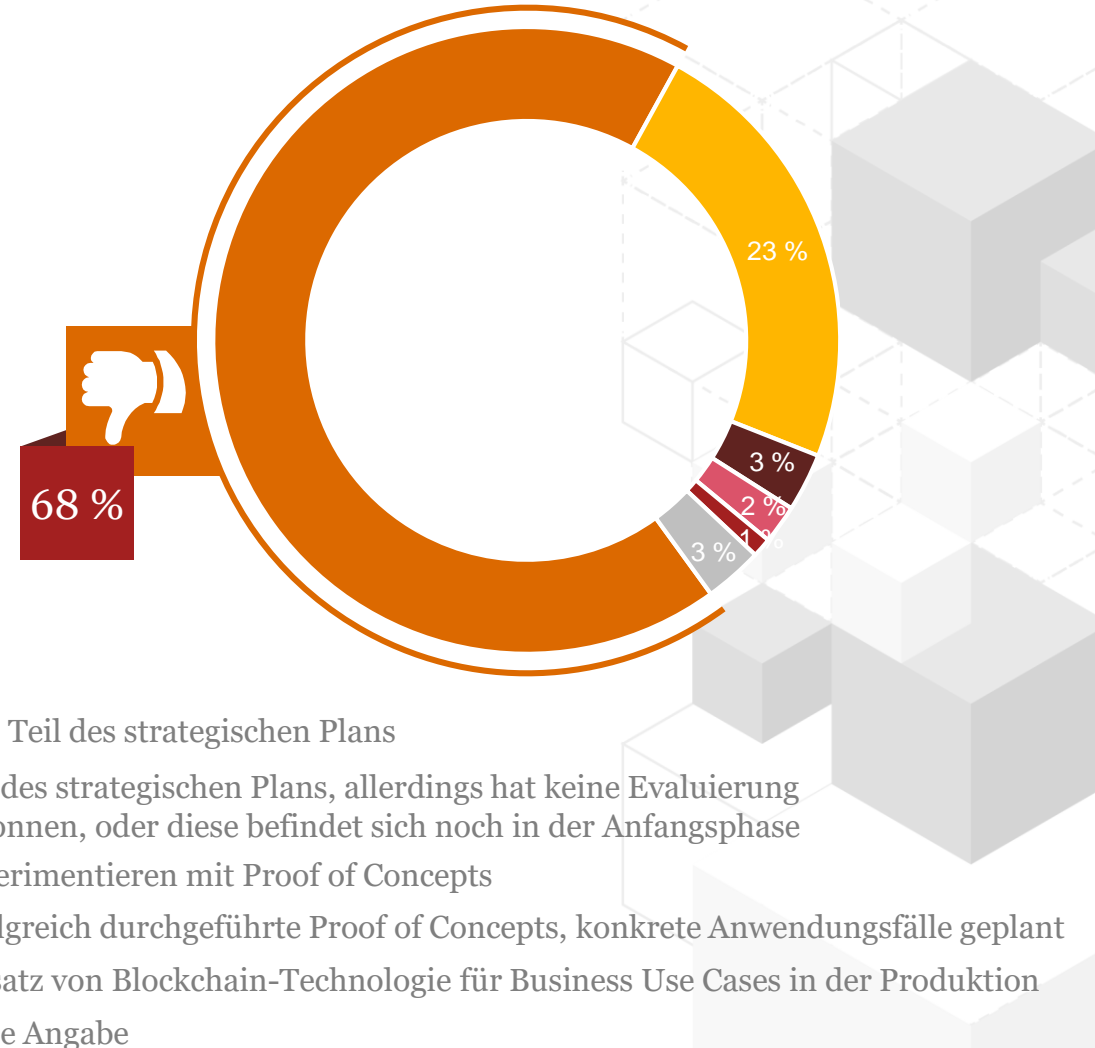
3 *Adaption in Strategie und Praxis*

Blockchain spielt in der Strategie von Finanzdienstleistern kaum eine Rolle

Bei mehr als zwei Dritteln der befragten Führungskräfte ist die Technologie kein Teil des strategischen Plans.

Jeder vierte Befragte gibt an, dass Blockchain zwar Teil des Strategieplans des Unternehmens ist, die Evaluierung aber noch nicht begonnen hat oder sich noch im Anfangsstadium befindet. Erfolgreiche Proof of Concepts oder Business Use Cases kann derweil nur knapp jedes zwanzigste Unternehmen vorweisen.

Stadium der Beschäftigung mit Blockchain-Technologie





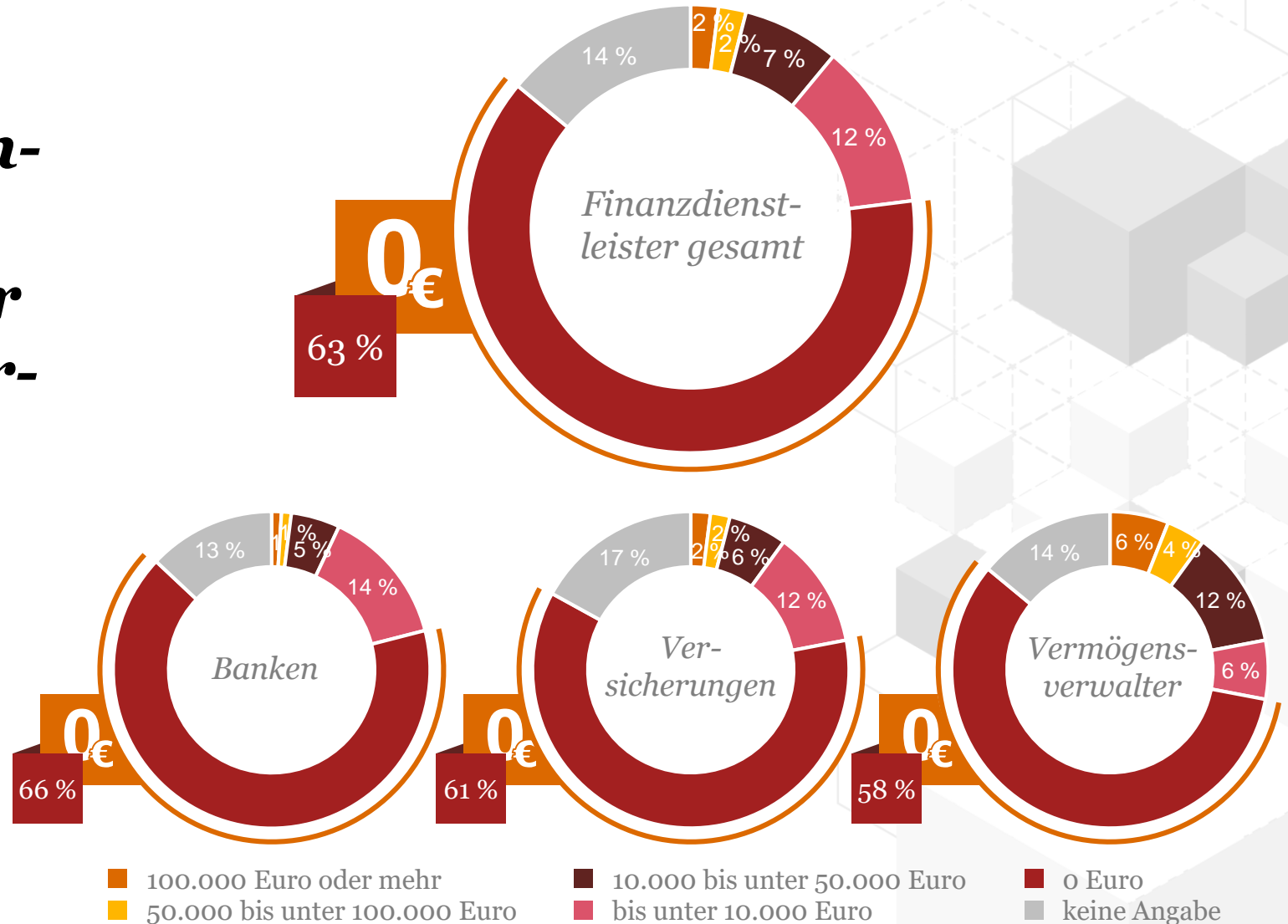
3 Adaption in Strategie und Praxis

Banken, Versicherungen und Vermögensverwalter weisen der Technologie nur marginales Budget zu

Das größte Budget machen Vermögensverwalter für Blockchain frei.

Insgesamt geben drei Viertel der befragten Finanzdienstleister an, 10.000 Euro oder weniger für die Technologie einzuplanen.

Größe des Blockchain-Budgets





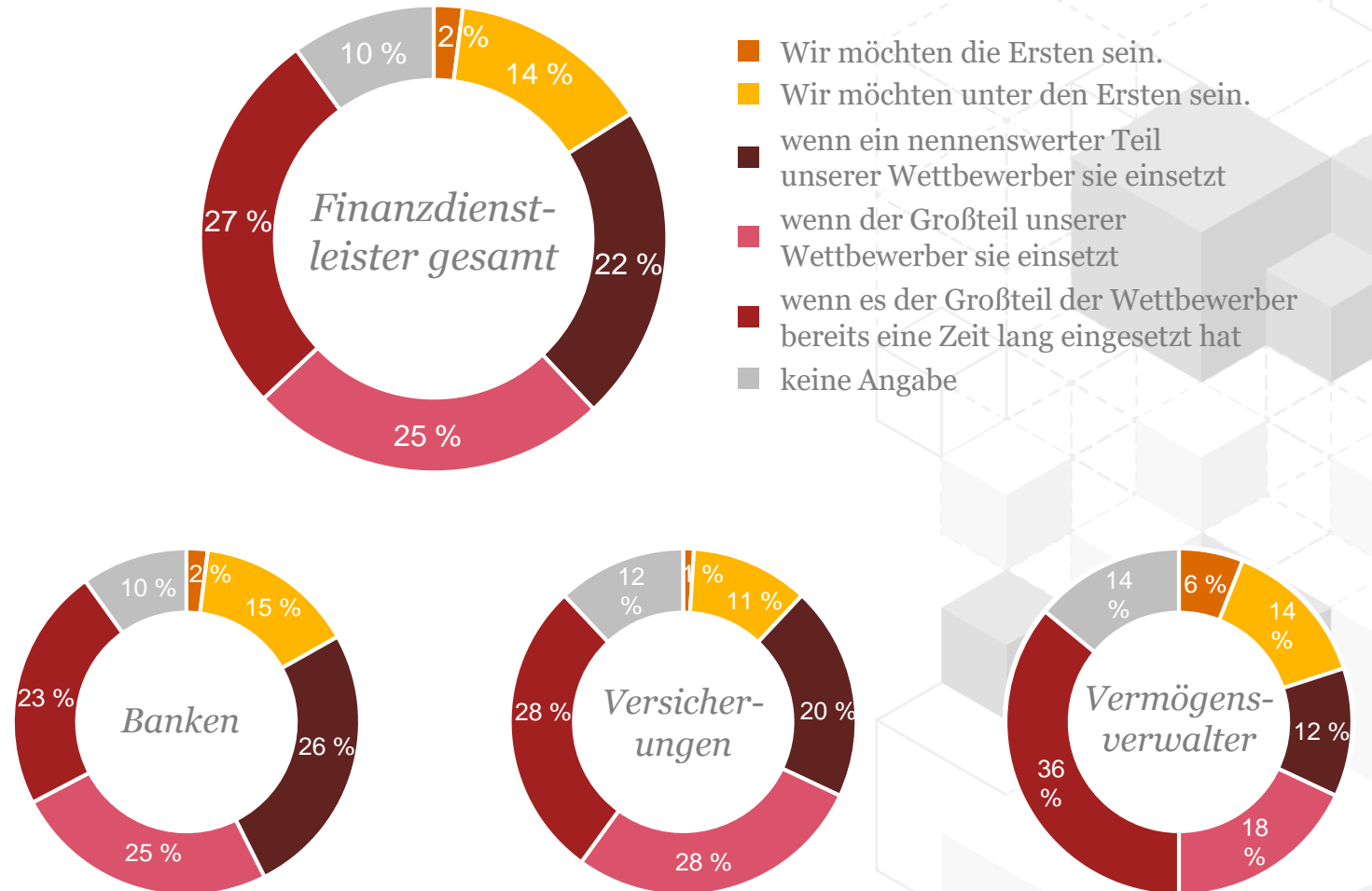
3 *Adaption in Strategie und Praxis*

Keine Eile unter deutschen Finanzdienstleistern

Nicht einmal jede fünfte befragte Führungskraft gibt an, mit ihrem Unternehmen unter den Ersten sein zu wollen, die Blockchain produktiv einsetzen.

Besonders zurückhaltend sind hierbei die Vermögensverwalter. Mehr als ein Drittel gibt sich damit zufrieden, die Technologie erst einzusetzen, wenn sie bereits von einem Großteil der Wettbewerber bereits eine Zeit lang eingesetzt wurde.

Einsatz von Blockchain





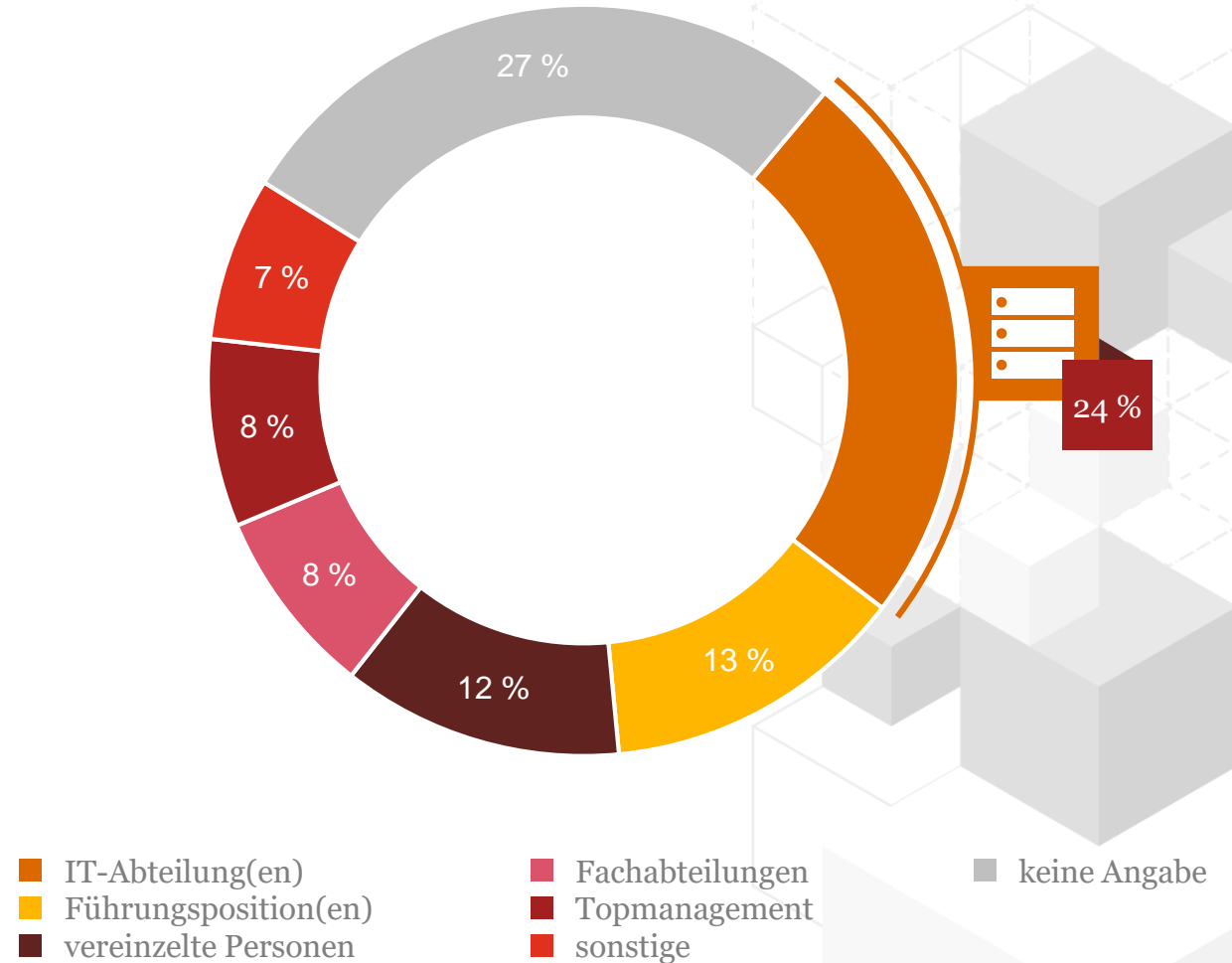
3 *Adaption in Strategie und Praxis*

Blockchain-Initiativen sind bei Finanzdienstleistern vielfach technisch getrieben

Ein Viertel der befragten Führungskräfte gibt an, dass IT-Abteilungen die Leitung der Initiativen übernehmen.

Die Technologie ist keine Chefsache. Das Topmanagement steht nicht einmal bei jedem zehnten Finanzdienstleister an der Spitze der Initiativen.

Leitung der Blockchain-Initiativen

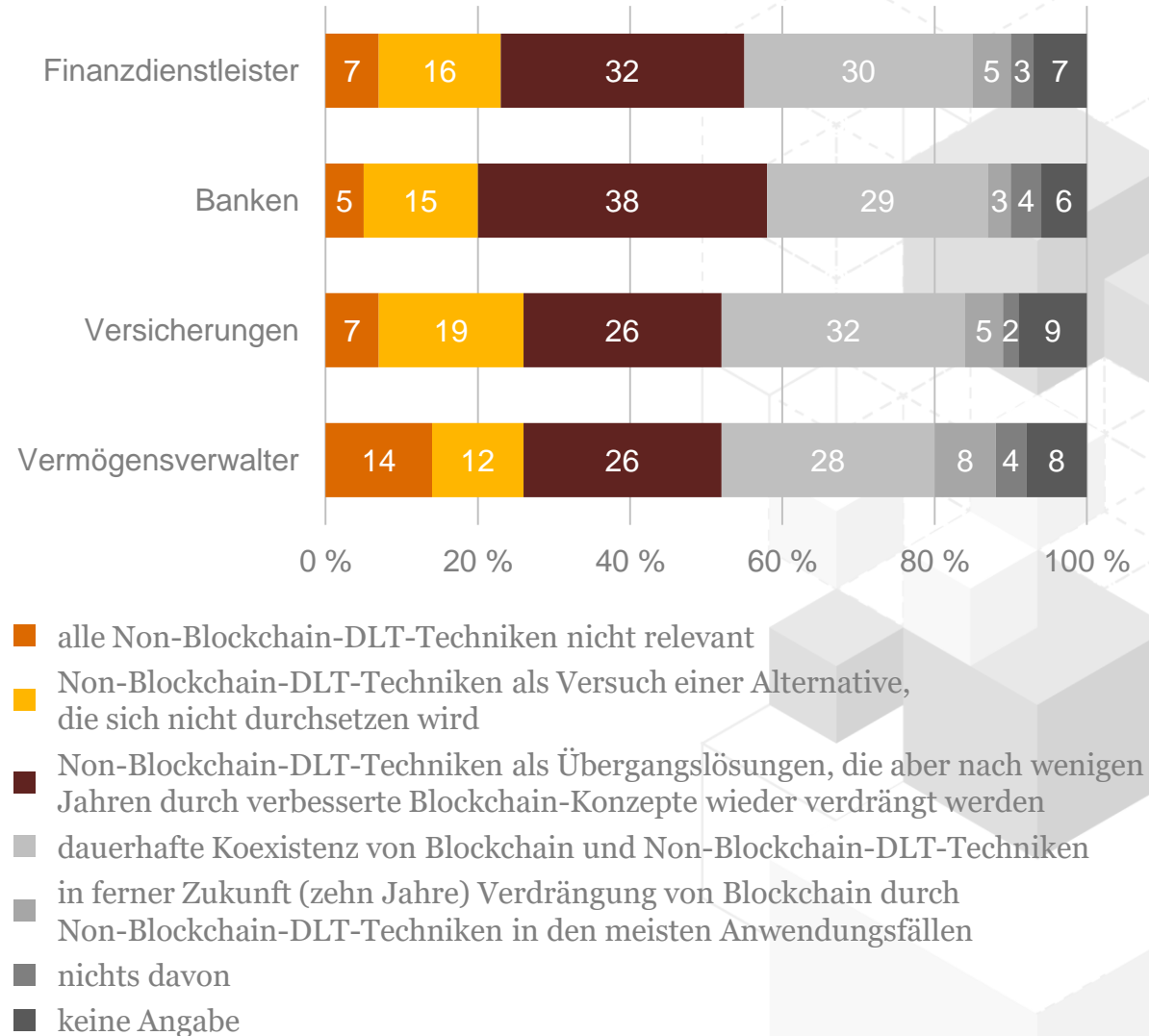


Finanzdienstleister erwarten langfristig, dass sich Blockchain gegenüber anderen DLT-Techniken durchsetzen wird

Während knapp jede dritte befragte Führungskraft eine dauerhafte Koexistenz mit anderen Distributed-Ledger-Technologien (DLT) erwartet, räumt mehr als die Hälfte von ihnen den Blockchain-Alternativen keine Chancen ein.

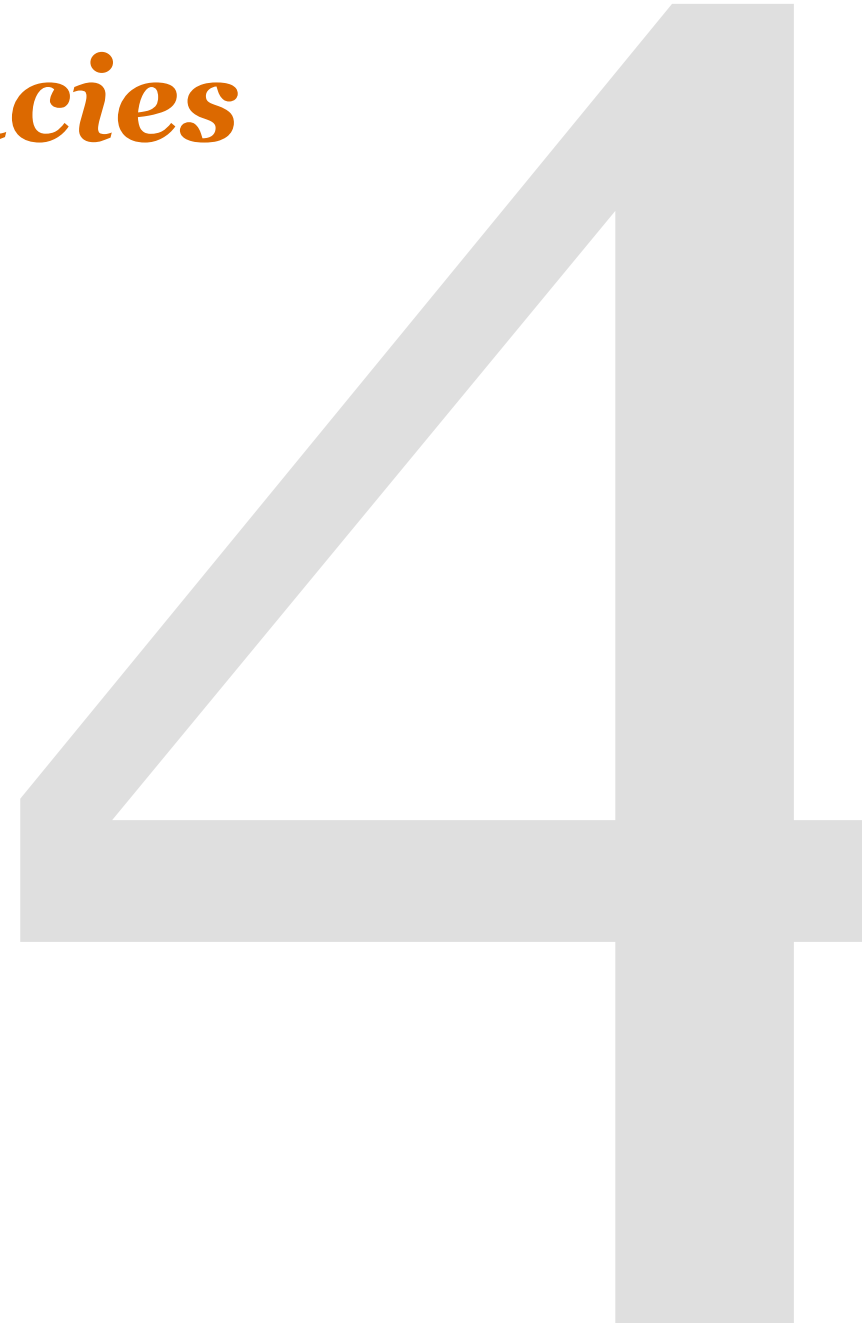
Unter den Vermögensverwaltern sehen gar 14 Prozent alternative Techniken nicht als relevant an.

Blockchain oder alternative DLT-Techniken?



A 3D isometric graphic of several cubes in various sizes and colors (red, orange, yellow) arranged in a cluster. Some cubes are solid, while others are outlined with dashed lines, creating a sense of depth and perspective.

Cryptocurrencies und ICOs





4 Cryptocurrencies und ICOs

Bitcoin & Co. sind für Finanzdienstleister kein geeignetes Asset für Investments oder Zahlungsverkehr

Die befragten Führungskräfte erwarten, dass Cryptocurrencies erst in mittlerer bis ferner Zukunft in einem regulierten Umfeld relevant werden.

Drei Viertel der Befragten sind der Ansicht, dass den digitalen Währungen der Durchbruch noch nicht gelungen ist.

Aussagen zu Cryptocurrencies und ICOs

Finanzdienstleister gesamt

In unserem regulierten Umfeld stellen Cryptocurrencies kein geeignetes Asset für Investments oder auch Zahlungsverkehr dar.



Cryptocurrencies werden nicht schnell wieder verschwinden, aber es wird noch einige Zeit brauchen, bis sie auch in einem regulierten Umfeld relevant werden.



Cryptocurrencies haben den Durchbruch bereits geschafft, die Banken sollten sie in ihr Geschäftsfeld integrieren.



Mittelwerte





4 Cryptocurrencies und ICOs

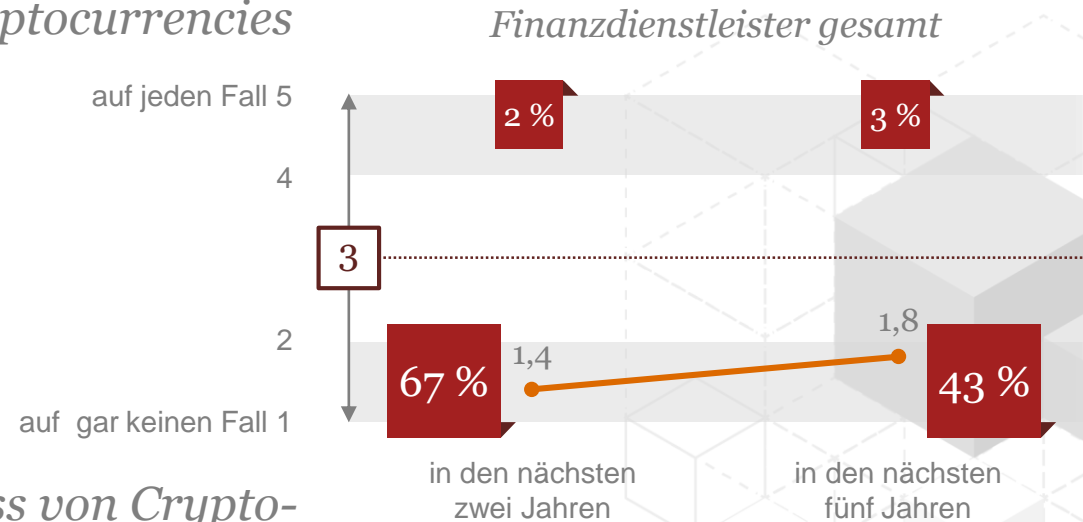
Ein Engagement in Cryptocurrencies lehnen deutsche Finanzdienstleister ab

Sie rechnen mittelfristig nur mit einem geringen Einfluss von Bitcoin und anderen digitalen Währungen auf ihr Geschäftsmodell.

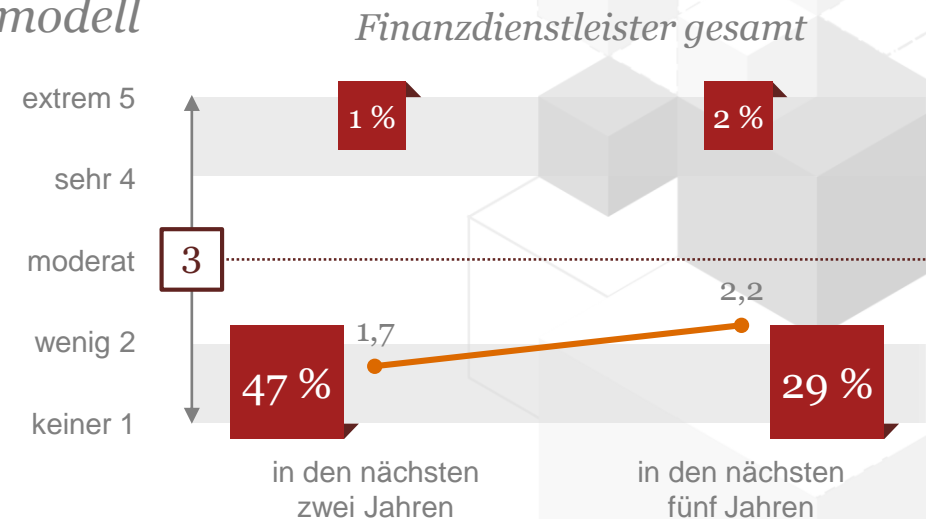
Nur zwei Prozent der befragten Führungskräfte geben an, bereits in Cryptocurrencies engagiert zu sein.

Engagement in Cryptocurrencies

Mittelwerte



Einfluss von Cryptocurrencies/ICOs auf das eigene Geschäftsmodell





4

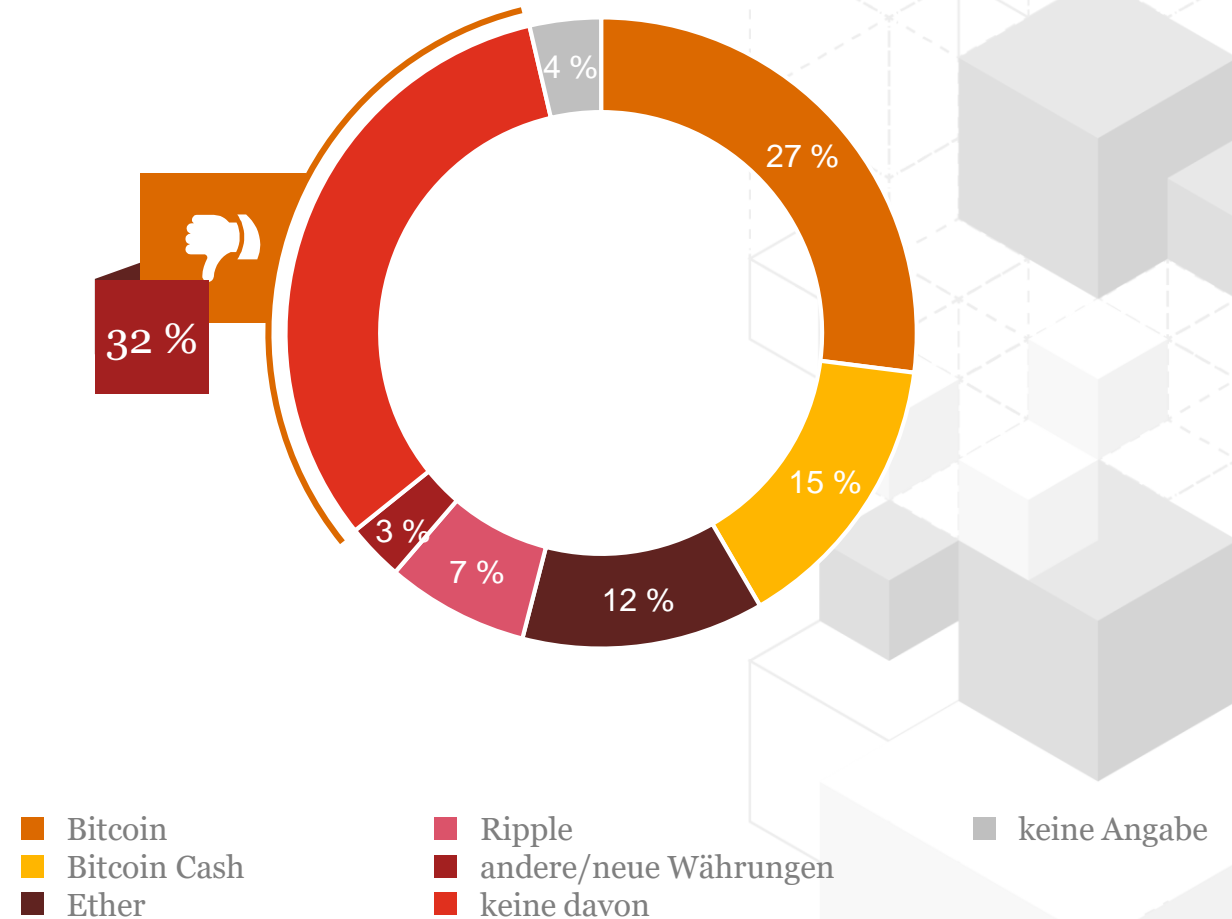
Crypto-Currencies und ICOs

Bitcoin wird unter den Cryptocurrencies auf mittlere Sicht der größte Einfluss zugesprochen

Mehr als ein Viertel der Finanzdienstleister sieht hier einen signifikanten Einfluss auf ihr Geschäft.

Für 32 Prozent der befragten Führungskräfte sind die genannten Cryptocurrencies für das eigene Geschäft nicht relevant.

Welche Cryptocurrencies sind auf mittlere Sicht signifikant für Ihr Geschäft?





Studiendesign und Stichprobenstruktur





5 *Studiendesign und Stichprobenstruktur*

Studiendesign

Für die vorliegende Studie wurden 300 repräsentativ nach Branche und Umsatz ausgewählte Unternehmen zu ihren Erfahrungen hinsichtlich der Etablierung der Blockchain-Technologie im deutschen Finanzsektor befragt.

Konkret beantworteten Führungskräfte von 150 Banken, 100 Versicherungen und 50 Vermögensverwaltungen einen standardisierten Fragebogen, der vom Bereich Financial Services Digital von PwC konzipiert wurde. Der Fragebogen orientiert sich an der Struktur der Vorgängerstudie, wurde jedoch an die diesjährigen Schwerpunkte angepasst.

Grundgesamtheit:

Stichprobenumfang/ -auswahl:

Methode:

Erhebungszeitraum:

Haupterkennnisinteresse:

bundesdeutsche Banken, Versicherungen und Vermögensverwalter

150 Banken, 100 Versicherungen, 50 Vermögensverwalter; es wurden ausschließlich Führungskräfte befragt.

standardisierte Telefoninterviews mit 38 Fragen

10. April bis 18. Mai 2018

Erwartung deutscher Finanzdienstleister hinsichtlich des Einflusses von Blockchain auf ihr Geschäftsfeld, Adaptionegrad der Technologie und Einschätzungen hinsichtlich Cryptocurrencies und ICOs



Ihre Ansprechpartner





Ihre Ansprechpartner



Dr. Thomas Schönfeld
Director, PwC

Tel.: +49 69 9585-6337
Mobitel.: +49 171 3399739
thomas.schoenfeld@de.pwc.com



Markus Jensen
Senior Manager, PwC

Tel.: +49 40 6378-1735
Mobitel.: +49 175 2213007
markus.jensen@pwc.com



Martin Schuppelius
Senior Consultant, PwC

Tel.: +49 30 2636-5848
Mobitel.: +49 160 8807602
martin.schuppelius@pwc.com

